

Oktober

Central
im Bürgerbräu

Programm 03.10. – 06.11.2024



Liebes Publikum,

jetzt im Oktober fängt das Wintersemester 2024/2025 an. Wir freuen uns, Euch Studierende nach den Sommerferien wieder in der Stadt Würzburg und auch in unserem Kino anzutreffen! Natürlich begrüßen wir auch alle Erst-Studierenden („Erstis“) der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt und der Hochschule für Musik Würzburg.

Für alle, die uns noch nicht kennen: Das Central im Bürgerbräu ist ein Programmkino, das sich von anderen Kinoketten durch die Auswahl an Filmen abgrenzt. Was wir im Programm zeigen, ist oft (aber nicht immer) fernab des Mainstreams. Wir bevorzugen Arthouse-Filme, zeigen Dokumentarfilme und Filmklassiker und bieten auch thematische Filmreihen an.

Ein Beispiel ist „Baby One More Time“, das alle

drei Monate in Kooperation mit der „Moritz Bar“ (Burkarderstraße 12 in Würzburg) stattfindet. Nachdem Ihr auf deren Instagram-Seite aus einem von drei Filmen (kultig, female-/queer-friendly und aus den 90ern oder 2000er-Jahren) abgestimmt habt, kann ein Kombiticket für den Eintritt und einen gemixten Drink der Bar-Profis erworben werden. Der Film steht noch nicht fest, aber immerhin bereits der Termin: am 18. Oktober um 20.30 Uhr geht es wieder los!

Für ein authentisches Kinoerlebnis zeigen wir Filme auch gerne in der Original-Sprachfassung mit deutschen Untertiteln. Dies kürzen wir auf der Webseite und im Wochenprogramm-Blatt oft mit „OmU“ oder „OmdU“ ab. OmU-Tage sind bei uns meist der Dienstag und/oder der Freitag. Gerade englischsprachige Filme im Original können so von Studierenden erlebt werden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Erfreulicherweise hat der Oktober auch viele hochkarätige Neustarts zu bieten. Wir Cineastinnen und Cineasten schauen immer auf die angesehenen Filmfestivals in den Städten Berlin, Venedig und Cannes. Die jeweiligen Top-Preisträger von „Bester Film“ sind der Berlinale-Sieger „Dahomey“ von Mati Diop (24.10.), Venedigs „The Room Next Door“ von Pedro Almodóvar (24.10.) und Goldene Palme-Gewinner „Anora“ von Sean Baker (31.10.). Das Central zeigt alle drei Oscar-Anwärter zum Kinostart!

Ein Tipp noch: Es lohnt sich, vor allem an einem Dienstag oder Mittwoch in unser Kino zu kommen. Denn dann gilt der Studierenden- und Schüler:innen-Tag: ihr spart 2 Euro pro Eintritt!

Wir freuen uns auf Euren Besuch im Kino!
Euer Central Team

Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod David Herzogs erfahren.

David Herzog hat sich in der Gründungsphase des Central und als langjähriger Vorsitzender des Aufsichtsrates große Verdienste erworben, insbesondere durch die Erstellung der Satzung und die damit verbundene Zusammenarbeit mit dem Genossenschaftsverband Bayern.

Bei der Standortverlagerung von der Hofstraße auf das Bürgerbräu-Gelände, ebenso wie bei den Diskussionen um den Alternativstandort „Luisengarten“ kamen der Genossenschaft nicht nur seine juristischen Kenntnisse als Rechtsanwalt, sondern auch sein ausgleichendes Wesen zugute.

Wir verdanken ihm viel und werden sein Andenken in Ehren halten.

Vorstand und Aufsichtsrat

LIV LISA FRIES



JOHANNES HEGEMANN

«EIN FILM ÜBER DIE
KRAFT DER LIEBE UND
DER MENSCHLICHKEIT»

ZDF ASPEKTE

«EIN BEWEGENDES
WIDERSTANDSDRAMA»

SPIEGEL ONLINE

«EIN EINDRUCKSVOLLES
UND BEWEGENDES
PORTRÄT DER LIEBE»

HOLLYWOOD REPORTER



IN LIEBE,
EURE
HILDE

DREHBUCH LAILA STIELER REGIE ANDREAS DRESEN

AB 17. OKTOBER IM KINO



hilde.pandora.film @ pandorafilmverleih



TRAILER +
TICKETS



Alter weißer Mann

Regie: Simon Verhoeven // **Darsteller:** Jan Josef Liefers, Nadja Uhl, Elyas M'Barek // **D** 2024 // 114 Minuten // FSK tba

Die Zeiten sind sensibel. Das muss Familienvater Heinz Hellmich schmerzhaft feststellen, als ihm nach einigen ungeschickten Fehlritten in der Firma der Jobverlust droht. Um zu beweisen, dass er kein „alter weißer Mann“ ist, lädt er seinen Chef und weitere Gäste (oder heißt es Gäst*innen!?) zu einem Dinner zu sich nach Hause ein. Mitsamt seiner Familie will er sich von seiner besten und politisch korrektesten Seite präsentieren!



Doch schon in der Anbahnung des Abends tappt Heinz von einem Festnäpfchen ins nächste und stellt dabei fest, dass seine Frau Carla, seine Kinder und auch Opa Georg nicht gerade pure Harmonie ausstrahlen. Als nach vielen Turbulenzen endlich alle an einem Tisch sitzen, beginnt die Fassade der Familie schnell zu bröckeln...

voraussichtlich ab 31.10.



Anora

Regie: Sean Baker // **Darsteller:** Mikey Madison, Mark Eydelshteyn, Yura Borisov // **USA** 2024 // 138 Minuten // FSK tba

Die selbstbewusste Anora, eine junge Stripperin aus Brooklyn, erhält die Chance auf einen Aufstieg, als sie Ivan, den Sohn eines Oligarchen, kennenlernt und ihn kurze Zeit später spontan in Las Vegas heiratet. Als die Nachricht Russland erreicht, ist ihr Traum von einer besseren Zukunft jedoch in Gefahr: Ivens Eltern reisen nach New York, um die Ehe zu annullieren.



Gewinner Goldene Palme (Hauptpreis) 77. Internationale Filmfestspiele Cannes (2024)

ab 31.10.

„Pretty Woman trifft ‚Der schwarze Diamant‘! **Anora** ist ein unglaublich energiegeladenes und gnadenlos unterhaltsames Cinderella-Update für Erwachsene, bei dem die ganze Tragik des Geschehens erst nach atemlosen 130 Minuten in der allerletzten, plötzlich ganz ruhigen Szene des Films einschlägt wie ein Baseballschläger.“
filmstarts.de



Architecton

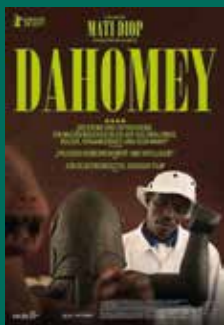
Regie: Victor Kossakovsky // **Dokumentarfilm** // **D/F** 2024 // 94 Minuten // FSK o. A.

Der Architekt Michele De Lucchi ist ein Idealist seiner Profession – in seinen Gebäuden manifestiert er einen unkaputtbaren Glauben an das Gute im Menschen. Mittlerweile ist er gezwungen, kunstlose Wolkenkratzer zu entwerfen. Dabei ist die aus Beton gegossene Architektur nicht nur hässlich und umweltverschmutzend. Ihre Lebensdauer beträgt im Durchschnitt auch nicht mehr als 40 Jahre.



Der russische Dokumentarfilmemacher Victor Kossakovsky porträtiert in **Architecton** einen desillusionierten Repräsentanten unserer Gegenwart und seinen Versuch, dem rücksichtslosen Krieg des Menschen gegen die Natur zu trotzen. In überwältigenden Naturaufnahmen folgen wir dem Lebenszyklus von Steinen, der in der Natur beginnt und auf der Müllhalde endet. Während moderne Bauwerke in Kriegen und Naturkatastrophen in sich zusammenstürzen, erinnern antike Ruinen in den abgelegensten Gebieten der Welt an eine Stabilität und Ästhetik des Lebens, die verloren scheint. Denn Architektur ist nicht nur die Gestaltung von Gebäuden. Sie ist eine Raumkunst, die die Spielräume unserer Handlungen, unserer Politik, unseres Seins bestimmt.

ab 03.10.



Dahomey

Regie: Mati Diop // **Dokumentarfilm** // F/Senegal/
Benin 2024 // 68 Minuten // FSK o. A.

Der Film spielt im November 2021 und handelt von 26 Kronschatzen aus dem Königreich Dahomey, die 1892 zusammen mit Tausenden anderen Gegenständen von den französischen Kolonialtruppen geplündert wurden. Als diese Schätze Paris verlassen sollen, um in ihr Herkunftsland, die heutige Republik Benin, zurückzukehren, stellt Diop die Frage, wie sie in einem Land aufgenommen werden sollen, das sich in ihrer Abwesenheit neu erfunden hat. Mit stimmungsvollen Voiceover-Kommentaren und Aufnahmen debattierender Studierender an der Universität von Abomey-Calavi eröffnet der Film vielfältige Perspektiven.



Dahomey ist ein eindringlicher und beeindruckender neuer Dokumentarfilm von Mati Diop. In diesem gefeierten Spielfilm werden reale Perspektiven zu weitreichenden Fragen rund um Aneignung, Selbstbestimmung und Restitution beleuchtet – so entsteht ein poetischer Blick auf eine selten diskutierte Vergangenheit.

Gewinner Goldener Bär (Hauptpreis)
74. Internationale Filmfestspiele Berlin (2024)

ab 24.10.

„Politisch bemerkenswert und intelligent.“

SWR2

„Ein selbstbewußter, großer Film.“

critic



Der Buchspazierer

Regie: The Chau Ngo // **Darsteller:** Christoph Maria Herbst, Yuna Bennett, Ronald Zehrfeld // D 2024 // 98 Minuten // FSK ab 6 J.

Der Buchhändler Carl Kollhoff schlägt jeden Tag Bücher in Papier ein, um sie seinen treuen Kunden nach Hause zu bringen. Für den in sich gekehrten Mann sind seine Kunden die wichtigste Verbindung zur Außenwelt und fast so etwas wie Freunde. Seine täglichen Botengänge sind somit eine wichtige Routine für ihn. Eines Tages heftet sich ein kleines Mädchen an seine Fersen und begleitet ihn bei seiner Lieferung. Anfangs gar nicht begeistert findet Carl immer mehr Gefallen daran, mit dem Mädchen zu reden, und so kommt es, dass sie ihn regelmäßig begleitet – der schüchterne Mann beginnt so, sich zu öffnen.



Gemeinsam begeben sie sich auf eine unerwartete Reise, bei der sich Carl mit seiner Vergangenheit auseinandersetzt und dabei neue Freundschaften und Erlebnisse entdeckt.

Basiert auf der gleichnamigen Romanvorlage von Carsten Henn.

voraussichtlich ab 10.10.



Die Fotografin

Regie: Ellen Kuras // **Darsteller:** Kate Winslet, Jude Law, Andrea Riseborough, Marion Cotillard, Josh O'Connor // GB 2023 // 106 Minuten // FSK ab 12 J.

Lee

Das ehemalige Fotomodell Lee Miller ist es leid, Objekt ihrer männlichen Kollegen zu sein, und konzentriert sich auf ihre eigene Arbeit als Fotografin. Mitten im Krieg geht sie als Fotoreporterin an die Front nach Frankreich und dokumentiert gemeinsam mit ihrem Kollegen David E. Scherman über Monate die Schrecken des Zweiten Weltkriegs. Sie gehören zu den ersten Fotografen, die bei der Befreiung der Lager von Buchenwald und Dachau dabei sind. Lees Bilder werden zu den stärksten Zeugnissen jener entsetzlichen Verbrechen und brennen sich in die Geschichte ein – aber lassen auch Miller selbst bis an ihr Lebensende nicht mehr los ...



seit September im Programm

„Ellen Kuras‘ **Die Fotografin** erweist sich als routiniert umgesetztes, traditionelles Biopic mit einer herausragenden Kate Winslet in der Rolle der titelgebenden Lee Miller, die mit ihren erschütternden Kriegsfotos zentrale Zeitdokumente gegen das Vergessen schuf.“

Filmstarts.de



Element of Crime

Regie: Charly Hübner // **Dokumentarfilm** // D 2024 // 95 Minuten // FSK o. A.

in Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin

Dieser Film erzählt die Geschichte und Gegenwart einer ganz besonderen deutschen Band, die Geschichte von ELEMENT OF CRIME: Es geht um Musik, Freundschaft, eine Haltung zur Welt und um das Geheimnis, 40 Jahre Musik zusammen zu machen. ELEMENT OF CRIME wurde 1985 gegründet und ist seitdem aus der deutschen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Sie gilt als die bekannteste unbekannteste oder die unbekannteste bekannte Band des deutschen Sprachraums.



Was sind das für Künstler? Wie wurden sie zu dem, was sie sind? Regisseur Charly Hübner geht diesen Fragen mit viel Feingefühl nach. Er folgt der Band auf einer Tournee durch Berlin, die eigens für diesen Film organisiert wurde, und führt uns zu Orten, die stellvertretend für die Entwicklung der Band stehen. Wir sehen die Mauerstadt Berlin, erfahren von den wichtigsten Weggefährten, von New York, John Cale, London, Düsseldorf, Ata Tak, dem Ende der Neuen Deutschen Welle und dem Anfang von ELEMENT OF CRIME. Nie nostalgisch, nie klingt er nach der „guten alten Zeit“. Dafür ist die Band viel zu lebendig – im Grunde auf dem Höhepunkt ihres Schaffens.

ab 03.10.



Hypnose

Regie: Ernst De Geer // **Darsteller:** Herbert Nordrum, Asta Kamma August, Andrea Edwards // S/N/F 2023 // 100 Minuten // FSK ab 6 J.

Hypnosen

Vera und André sind ein junges Liebes- und Geschäftspaar. Gemeinsam haben sie eine revolutionäre App für Frauen*Gesundheit entwickelt und bekommen die Chance, diese auf einem Pitching-Event vorzustellen. Am Tag zuvor versucht Vera, mit einer Hypnosetherapie das Rauchen aufzuhören. Doch statt von der Sucht befreit sie sich von allen gesellschaftlichen Konventionen. Ohne Hemmungen startet sie in das Wochenende mit den Investor:innen und stellt dabei nicht nur ihre Karriere und ihre Beziehung, sondern auch alle um sie herum auf die Probe.



Der Film wirft einen scharfen Blick auf soziale Mechanismen: Wie viel Individualität kann unsere Gesellschaft vertragen?

voraussichtlich ab 24.10.

„Bissig klug.“

Variety

„Eine scharfsinnige Satire.“

The Hollywoodreporter



In Liebe, Eure Hilde

Regie: Andreas Dresen // **Darsteller:** Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann, Lisa Wagner // D 2024 // 124 Minuten // FSK ab 12 J.

Hilde Coppi ist 1942 in Berlin gerade dabei, ihren Platz in der Widerstandsgruppe „Rote Kapelle“ zu finden, als sie sich in Hans verliebt. Obwohl sie ständig in Lebensgefahr schweben, verbringen die beiden einen unvergesslichen Sommer miteinander, bis sie schließlich aufliegen und Hilde schwanger ins Gefängnis kommt. Doch dort entwickelt sie bis dato ungeahnte Kräfte.



ab 17.10.

„Auch wenn sich Andreas Dresen in den eigentlich mehr als ausgetretenen Gefilden des Drittes-Reich-Widerstandskinos bewegt, gelingt ihm mit einem ambitionierten erzählerischen Ansatz, einer herausragenden Hauptdarstellerin und vor allem seiner Fähigkeit zu ruhigem, emphatischem Beobachten ein berührender Film über eine Frau im Widerstand und die Kraft der Liebe.“

filmstarts.de



Joker – Folie à deux

Regie: Todd Phillips // **Darsteller:** Joaquin Phoenix, Lady Gaga, Brendan Gleeson // USA 2024 // 138 Minuten // FSK tba

Nach der eskalierten Gewaltspirale mit ihm im Zentrum ist Arthur Fleck alias Joker im Arkham Asylum, einer psychiatrischen Anstalt für die schlimmsten Verbrecher, gelandet. Dort sitzt er nun seine Zeit ab, bis der Prozess gegen ihn vor Gericht eröffnet wird. In Arkham hadert Arthur immer mehr mit jener seiner Seiten, die zum Joker geworden ist. Jedoch gerät er auch an Harleen Quinn, in der er glaubt, seine wahre Liebe gefunden zu haben. Zusammen mit ihr findet er zur Musik – aber auch zur Ruhe?



Das Sequel von Regisseur Todd Phillips wird aufgrund der tänzerischen Elemente des ersten Teils sowie der Besetzung der Harley Quinn mit Lady Gaga als Musical umgesetzt. Der Titel des Films **Folie à deux** bedeutet übersetzt so viel wie „Wahnsinn zu zweit“ und ist Ausdruck für eine psychotische Störung, bei der sich nahestehende Personen gemeinsame, wahnhafte Vorstellungen entwickeln.

Preview **OmU**

Mittwoch, 2. Oktober 21.00 Uhr

ab 03.10.

„Beschwingt von Hildur Guðnadóttirs oscarwürdigem Score singen sich die toxischen Titel- und Tanzpartner durch die halluzinogene Hölle einer packend psychopathischen Parodie.“
moviebreak.de



Megalopolis

Regie: Francis Ford Coppola // **Darsteller:** Adam Driver, Giancarlo Esposito, Nathalie Emmanuel // USA 2024 // 138 Minuten // FSK ab 12 J.

Macht, Geld und Gier sind der Niedergang der Menschheit – das zeigt ein Blick in die Geschichte und auch auf New Rome. Einst schillernde Metropole, heute ein Moloch der Korruption mit den nur noch im Rückspiegel erkennbaren besten Zeiten. Die prunkvolle Architektur zerfällt mehr und mehr, der Untergang New Romes scheint unausweichlich und nur noch eine Frage der Zeit. Doch damit will sich Cäsar Catiling nicht abfinden.



Als Künstler, nobelpreisgekrönter Erfinder und Visionär hat er nicht nur einen Traum, sondern auch einen tatsächlichen Plan, wie New Rome wieder zu alter Stärke zurückfinden könnte. Wem das gar nicht passt, ist Bürgermeister Franklyn Cicero. Veränderung und Fortschritt würden an seinem Thron kratzen. Er will jedoch um jeden Preis am Status quo, also seiner Macht und seinem Reichtum, festhalten. Doch ausgerechnet seine Tochter Julia scheint als dessen Geliebte an der Seite Cäsars zu stehen. Ein erbitterter Kampf um Macht, Zukunft und die Liebe entbrennt ...

seit September im Programm

„Visionärer kann ein Film kaum sein.“
filmstarts.de



Memory

Regie: Michel Franco // **Darsteller:** Jessica Chastain, Peter Sarsgaard, Brooke Timber // USA/MEX 2023 // 103 Minuten // FSK ab 12 J.

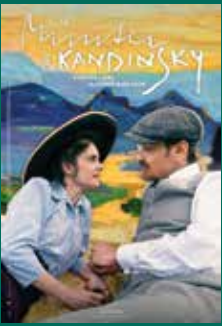
Was als Thriller beginnt, entwickelt sich zu einer zarten Liebesgeschichte mit Happy End. Die New Yorkerin Sylvia und den Eigenbrötler Saul verbindet eins: die Erinnerung. Während sie versucht, ihre schmerzliche Vergangenheit zu vergessen, kämpft er mit dem beginnenden Verlust seines Gedächtnisses. Ihr Weg kreuzt sich durch eben diese Umstände. Wider jegliche Erwartung, gegen alle Vernunft und Hindernisse finden die beiden zueinander.



Auf dem Zürich Film Festival erhielt Jessica Chastain den Golden Icon-Preis.

ab 03.10.

„Michel Francos neuester Film **Memory** überzeugt mit Starpower, Vielschichtigkeit und jeder Menge Gefühl. Und zeigt, dass Liebe auch in trostlosen Situationen gedeihen kann. [...] Sowohl Jessica Chastain als auch Peter Sarsgaard machen in ihrer Darstellung alles richtig und erzeugen mit ihrem zurückhaltenden Schauspiel eine grosse Intensität und Emotionalität. Sie geben **Memory** eine Verankerung in der Realität und eine breite Palette von Gefühlen, die auch nach dem Kinobesuch noch lange nachklingen.“
cineman.ch



Münter & Kandinsky

Regie: Marcus O. Rosenmüller // **Darsteller:** Vanessa Loibl, Vladimir Burlakov, Julian Koechlin // **D** 2024 // 125 Minuten // **FSK** ab 12 J.

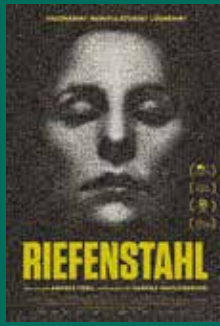
Es ist die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berlinerin Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die Moderne, der Malerei und Kunstverständnis revolutioniert und die lockere Künstlerbewegung Der Blaue Reiter hervorbringt.



Atmosphärisch dicht zeichnet der Film die Lebens- und Liebesgeschichte von Münter und Kandinsky nach: Die junge Malschülerin, die sich in den knapp elf Jahre älteren Lehrer verliebt. Ihr gemeinsames Leben auf Reisen und im Blauen Land, das zur Inspirationsquelle ihrer Malerei wird und sie zu Pionieren ihrer Zeit macht. Ihre künstlerisch produktive, aber privat eher fatale Verbindung, die Münter immer mehr verzweifeln und Kandinsky immer misstrauischer werden lässt.

Der präzise entwickelte und genau recherchierte Kinofilm stützt sich vor allem auf Briefwechsel, Tagebucheinträge und eigens verfasste Schriften des ungleichen Künstler:innenpaares und ihrer Künstler:innenfreunde.

ab 24.10.



Riefenstahl

Regie: Andres Veiel // **Dokumentarfilm** // **D** 2024 // 115 Minuten // **FSK** o. A.

Leni Riefenstahl gilt als eine der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts. Ihre ikonografischen Bildwelten von „Triumph des Willens“ und „Olympia“ stehen für perfekt inszenierten Körperkult, für die Feier des Überlegenen und Siegreichen. Und zugleich auch für das, was diese Bilder nicht erzählen: die Verachtung des Unvollkommenen, des vermeintlich Kranken und Schwachen, der Überlegenheit der einen über die anderen. Die Ästhetik ihrer Bilder ist prägnanter denn je – und damit auch ihre Botschaft?



Der Film geht dieser Frage anhand der Dokumente aus Riefenstahls Nachlass nach – privaten Filmen und Fotos, aufgenommenen Telefonaten mit engen Wegbegleitern, persönlichen Briefen. Bild für Bild, Facette für Facette legt er Fragmente ihrer Biografie frei und setzt sie in einen erweiterten Kontext von Geschichte und Gegenwart.

ab 31.10.



The Apprentice

Regie: Ali Abbasi // **Darsteller:** Sebastian Stan, Jeremy Strong, Maria Bakalova // **CAN/IRL/USA/DK** 2024 // 120 Minuten // **FSK** tba

Die Donald Trump Story

Der junge New Yorker Millionenerbe Donald Trump ist von der Macht besessen. Doch um überhaupt nach ihr greifen zu können, muss er mehr oder weniger sinnbildlich über Leichen gehen. Auch deshalb tut er sich mit dem Rechtsanwalt und ehemaligen Berater des homophoben republikanischen Hardliners Joseph McCarthy, Roy Cohn, zusammen.



Der verteidigt Trump nicht nur vor Gericht wegen dessen rassistischer Vermietungspolitik, sondern sorgt auch durch Hinterzimmerdeals mit Konzernen, Gewerkschaften und sogar der Mafia dafür, dass Trump auf dem umkämpften New Yorker Immobilienmarkt trotz unternehmerischer Instinktlosigkeit zunehmend an Einfluss gewinnen kann.

ab 17.10.

„Die Geschichte vom Aufstieg eines Immobilienmoguls, der zu nah an der Sonne flog und sich trotzdem nicht verbrannte. **The Apprentice** ist ein grandios gespieltes, im 16mm-Retro-Look gedrehtes (Business-)Drama, bei dem es einem mit heutigem Wissen immer wieder kalt den Rücken herunterläuft. Trotzdem kann man dem Film – genau wie dem realen Trump – seinen immensen Unterhaltungswert ebenfalls kaum absprechen.“



The Room Next Door

Regie: Pedro Almodóvar // **Darsteller:** Julianne Moore, Tilda Swinton, Tom Johnson // E 2024 // 110 Minuten // FSK tba

In ihrer Jugend waren Ingrid und Martha als Mitarbeiterinnen derselben Zeitschrift eng miteinander befreundet. Doch dann sorgte das Leben dafür, dass sie sich aus den Augen verloren. Inzwischen arbeitet Ingrid als Autorin autofiktionaler Werke, Martha als Kriegsreporterin. Nachdem sie jahrelang keinen Kontakt mehr hatten, treffen die beiden Frauen in einer schwierigen, aber auch seltsam schönen Situation wieder aufeinander.



Gewinner Goldener Löwe (Hauptpreis)
81. Internationale Filmfestspiele Venedig (2024)

ab 24.10.

„Tilda Swinton und Julianne Moore sind einmal mehr brillant.“

filmstarts.de



Thelma

Regie: Josh Margolin // **Darsteller:** June Squibb, Fred Hechinger, Richard Roundtree // USA 2024 // 99 Minuten // FSK tba

Rache war nie süßer

Thelma Post steht mit beiden Beinen fest im Leben – auch wenn ihre Tochter Gail und ihr Schwiegersohn Alan anderer Meinung sind. Doch eines Tages geht sie einem Trickbetrüger auf den Leim, der sich am Telefon als ihr Enkel Daniel ausgibt und ihr einen Haufen Geld abknöpft. Thelma ist sauer.



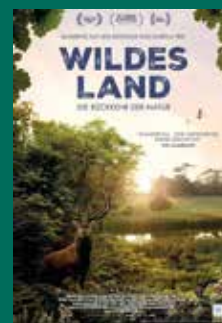
Der Fall ist klar, Gerechtigkeit muss her. Thelma wird den Gauner zur Strecke bringen. Zusammen mit ihrem alten Freund Ben, seinem Motorroller und einer geborgten Knarre stürzt sie sich in ein wildes Abenteuer quer durch Los Angeles.

voraussichtlich ab 10.10.

„Zum Lautlachen witzig!“
Entertainment Weekly

„June Squibb bereitet Freude als die unerwartetste Actionheldin des Jahres.“

The Guardian



Wildes Land

Regie: David Allen // **Dokumentarfilm** // GB 2023 // 78 Minuten // FSK ab 0 J.

Die Rückkehr der Natur

Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Isabella Tree, erzählt **Wildes Land – Die Rückkehr der Natur** die Geschichte eines jungen Paares, das ganz der Natur vertraut, um die Zukunft ihres heruntergekommenen 400 Jahre alten Landguts zu sichern. Das junge Paar kämpft gegen fest eingefahrene Traditionen und wagt den Schritt, das Schicksal ihrer Farm in die Hände der Natur zu legen.



Sie reißen Zäune ein, um das Land wieder verwildern zu lassen und vertrauen bei der Regeneration auf einen bunten Mix aus domestizierten und wilden Tieren. Es ist der Beginn eines großen Renaturierungsexperiments, das zu einem der bedeutendsten in Europa wird.

voraussichtlich ab 10.10.



Das perfekte Geheimnis

Regie: Bora Dagtekin // **Darsteller:** Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Jella Haase // **D** 2019 // 111 Minuten // **FSK** ab 12 J.

Drei Frauen und vier Männer: Jeder hat ein Handy, das macht insgesamt sieben Mobiltelefone. Als die Freunde eines Abends zum Essen zusammenkommen, kommt ihnen plötzlich eine Idee. Sie spielen ein Spiel: Jeder legt sein Handy in die Mitte des Tisches und ganz egal, wer nun welche Bilder oder Nachrichten geschickt bekommt, und seien sie noch so kurz – alles muss mit den anderen geteilt werden.



Telefonate sind nur über den Lautsprecher erlaubt. Doch was als kurzweiliger Zeitvertreiber beginnt, der ein bisschen Spannung in den Abend bringen soll, führt schon bald zu einigen peinlichen und angespannten Situationen voller Überraschungen. Und schon bald droht nicht nur die Stimmung zu kippen, auch die langjährigen Beziehungen stehen durch die Aufdeckung von brisanten Lügen und Geheimnissen auf dem Spiel ...

Im anschließenden Gespräch berichten Berater:innen des Evang. Beratungszentrums über den Umgang mit digitalen Medien im analogen Beziehungsalltag.

Do 10.10. | 20:30



Als wir tanzten

Regie: Levan Akin // **Darsteller:** Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili, Ana Javakhiskvili // **S/Georgien/F** 2020 // 113 Minuten // **FSK** ab 12 J.

Merab hat schon in jungen Jahren mit seiner Tanzpartnerin Mary beim Georgischen Nationalensemble Ballett getanzt. Seine Familie steht seinen ehrgeizigen Ambitionen eher ablehnend gegenüber, was Merabs Kampfeswillen aber im Grunde nur verstärkt.



Seine Welt stellt sich allerdings auf den Kopf, als der unbekümmerte Irakli zu der Gruppe stößt und zu Merabs größtem Rivalen wird. Doch mehr und mehr entwickelt sich zwischen den beiden Männern ein Begehren, das schließlich in starke Liebe mündet. In ihrer konservativen Umgebung müssen sie ihre Zuneigung jedoch aus Angst vor Gewalt und Hass verstecken.

Berater:innen vom Evang. Beratungszentrum sprechen im Anschluss an den Film mit Vertreter:innen der Würzburger queeren Szene.

Do 17.10. | 20:30



Romeo und Julia

Regie: Baz Luhrmann // **Darsteller:** Leonardo DiCaprio, Claire Danes, John Leguizamo // **USA** 1997 // 120 Minuten // **FSK** ab 12 J.

Die beiden Kinder der Oberhäupter zweier verfeindeter Familien in Verona, den Montagues und den Capulets, verlieben sich unsterblich ineinander, ohne den Namen des anderen zu kennen. Als sie die Identität des jeweils anderen herausfinden, scheint das ihre Liebe noch zu beflügeln, und schon wenig später lassen sich Romeo und Julia heimlich trauen. Jedoch eskaliert der Streit, als erst Tybalt Capulet Romeos Vetter Mercutio Montague ermordet und Romeo ihn rächt und verbannt wird.



Filmgespräch im Anschluss mit Dr. Katharina Eberlein-Braun vom Rudolf-Alexander-Schröder-Haus und mit Shakespeare-Expertin Prof. Kirsten Sandrock sowie mit Andreas Büttner, Leiter des Theater Ensemble Würzburg.

Do 24.10. | 20:30

In Kooperation mit





Jazzfieber

Regie: Reinhard Kungel // **Dokumentarfilm** // D 2023 // 92 Minuten // FSK ab 12 J.

Jazz ist angesagt! Auch junge Menschen begeistern sich für swingende Rhythmen und jazzige Grooves. Dabei wissen die Wenigsten etwas über die Hintergründe dieser Musik. Was ist Jazz eigentlich? Wie kam diese Musik nach Deutschland? Und warum wurde sie von den Nazis bekämpft?



Eine Kooperation mit



Mo 21.10. | 20:00



What a Feeling

Regie: Kat Rohrer // **Darsteller:** Proschat Madani, Caroline Peters, Anton Noori // AT 2024 // 110 Minuten // FSK ab 12 J.

An ihrem Hochzeitstag bekommt die Wiener Ärztin Marie Theres ein besonderes Geschenk von ihrem Mann präsentiert: Er will sich von ihr trennen! Zur Nervenberuhigung greift sie erst mal zum Glas. Ziemlich betrunken stolpert Marie Theres in Bigis Lesbenbar und trinkt dort mit der bindungsscheuen Stammkundin Fa einfach weiter. Am nächsten Morgen kann sich Marie Theres nur noch daran erinnern, dass Fa sie nach Hause gebracht hat.



Aber haben sie danach auch...? Jedenfalls bekommt sie die aufregende Frau nicht mehr aus dem Kopf. Eine stürmische Romanze nimmt ihren Lauf, von der sich selbst Marie Theres' spiessiger Freundeskreis und Fas persische Mama mitreißen lassen.



Mo 28.10. | 20:30



Der große Diktator

Regie: Charles Chaplin // **Darsteller:** Charles Chaplin, Jack Oakie, Paulette Goddard // USA 1940; Wiederaufführung 2024 // 125 Minuten // FSK ab 6 J.

Anton Hynkel, größtenwahnsinniger Diktator Tomaniens, marschiert hinter dem Rücken seines Verbündeten Benzino Napoloni, Herrscher über Bakteria, in das Nachbarland Osterlitsch ein und verbreitet Angst und Schrecken. So werden die jüdischen Ghettos von den Sturmtruppen Hynkels terrorisiert, unter ihnen auch ein kleiner jüdischer Friseur, der einem gewissen Tyrannen auf erschreckende Weise ähnlich sieht.



Reihe: Best of Cinema

OmU Di 05.11. | 20:30

Kurzfilme



Geliebtes Du
vor „In Liebe, Eure Hilde“
FSK ab 0 J.

Die junge Künstlerin Annemarie Ladewig wird am 22. März 1945 verhaftet und zunächst in das Gestapo-Gefängnis Fuhlshüttel, dann später ins KZ Neuengamme gebracht. Dort verfasst sie einen letzten Brief an ihren Verlobten und erzählt von ihren Erlebnissen.



Grandpa
vor „Thelma“
FSK ab 6 J.

Ein von der Familie nicht mehr beachteter alter Mann unternimmt etwas Dramatisches, um Aufmerksamkeit zu bekommen. Mit Erfolg.



Der Po-pulist
vor „The Apprentice - The Trump Story“
FSK ab 6 J.

Auch im dystopischen Deutschland 2032 gilt: Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. Denn spätestens auf der Toilette sitzen alle im Glashaus.



Feuer in Pappstadt
vor „Architecton“
FSK ab 12 J.

Wolkenkratzer, Autos, panische Menschen in den Straßen: Da in dieser Welt alles aus Pappe ist, greifen nach einem Unfall die Flammen um sich. Als auch das Löschwasser Feuer fängt, ist die Katastrophe perfekt.

14. Oktober bis 25. Oktober

Anmeldung für Lehrer und deren Schulklassen bitte per E-Mail: kino@central-bb.de



Alles für die Katz

Regie: Christopher Jenkins // **Trickfilm** // GB 2023 // 88 Minuten // FSK ab 0 J.

Neun Leben sind nicht genug

Beckett ist ein verwöhnter und egoistischer Kater, der die liebevolle Fürsorge seines Frauchens Rose für selbstverständlich nimmt und einfach das beste aller Katzenleben lebt. Während die engagierte Studentin Rose dafür kämpft, die weltweite Bienenpopulation zu retten, verliert Beckett bei einem seiner unbedachten Streiche sein neuntes und letztes Leben. Im Himmel erhält er jedoch eine göttliche Chance: Er bekommt neun weitere Leben gewährt.



Doch Beckett freut sich zu früh, denn: Er wird nicht als Katze in seinen gewohnten Komfort zurückkehren! Für ihn beginnt eine Reise durch neun tierisch aufregende Leben, die ihm ungeahnte Erkenntnisse verschaffen. Manchmal liegt die beste Version von einem selbst eben noch in der Zukunft ... und nicht faul auf dem Sofa.



Der wilde Roboter

Regie: Chris Sanders // **Trickfilm** // NL 2022 // 102 Minuten // FSK ab 6 J.

Rozzum 7134 – kurz „Roz“ – ist kein gewöhnlicher Roboter. Sie wurde eigentlich als Unterstützung für eine futuristische urbane Welt entwickelt, doch nun hat sie Schiffbruch erlitten und ist auf einer einsamen Insel gestrandet. Mit Mühe baut sie Beziehungen zu den zunächst argwöhnischen Tieren auf und lernt, sich an die ungewohnte, raue Umgebung anzupassen.



Das große Abenteuer beginnt, als sie durch einen Zufall zur Beschützerin eines hilflosen, verwaisten Gänsekükens wird und die wahre Bedeutung des Lebens entdeckt.



Fuchs und Hase retten den Wald

Regie: Mascha Halberstad // **Trickfilm** // NL/B/LUX 2024 // 70 Minuten // FSK ab 0 J.

Fuchs, Hase und Euli sind beste Freunde. Zusammen mit Robbe, Nixe, Pingwin und dem Wildschwein Haui schmeißen sie eine bunte Party mit köstlichem, selbstgebackenem Kuchen und megalanger Wasserrutsche. Während später alle schlafen, bemerkt die ängstliche Euli bei ihrer Nachtwache ein seltsames Plätschern. Und Rinnsale, die die Waldlichtung ihres Zuhauses langsam fluten. Euli folgt dem seltsamen Geräusch und gelangt zu einem riesigen Staudamm.



Er ist das Werk eines bauwütigen und sehr starken Bibers, der zwar großartige Spielsachen, aber keine Freunde hat. Mitten im See hat er einen gigantischen Freizeitpark gebaut und möchte nun endlich von Euli hören, wie toll er und seine Biber-Arbeit ist. Als Fuchs und Hase am nächsten Morgen bemerken, dass Euli fort ist und ihr Zuhause untergehen könnte, starten sie eine rasante Rettungsaktion. Zum Glück können sie auf ihre Freunde Haui, Pingwin, Robbe und Nixe zählen.

das ODER dass?
gleichstark ODER
gleich stark?
Reflektion ODER
Reflexion?

**Wir optimieren Ihre
Abschlussarbeit!**

Bachelor-Thesis, Diplomarbeit, Dissertation, Zulassungsarbeit, Master-Thesis ...

... Wir unterstützen Sie gerne bei diesen und anderen Abschlussarbeiten.

- Wir übernehmen Lektorat und Korrektorat kompetent, zuverlässig & zu günstigen Studentenpreisen.
- Blitzlektorat ist binnen 48 Std. nach individueller Absprache möglich.
- Weitere Leistungen (z.B. englisches Korrektorat/Lektorat) auf Anfrage.

Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail!



Dr. Ursula Ruppert | Tel. 0931 51847
www.deutsches-lectorenbuero.de
info@deutsches-lectorenbuero.de



Weil Kultur
uns alle inspiriert.

Wir setzen uns für all das ein,
was in unserer Region wichtig ist.
Für die Wirtschaft, für den Sport
sowie für soziale und kulturelle
Projekte hier vor Ort.

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation
benötigt finanzielle Unterstützung für ein
Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter
www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mainfranken
Würzburg



WVV
ENERGIE

100% WÜRZBURG.

100%
VOR ORT.

Wir sind Ihr Energiepartner
in der Region - 100 % für Sie da.

www.de/energie

Rainbow

TAG DER WOHNMOBIL-MATRATZE

FÜR CAMPER UND WOHNMOBIL • MITTWOCH, 9. OKTOBER

Wegerich



SCHRITT 1

Fahren Sie mit ihrem
Wohnmobil oder Camper
direkt zu uns.



SCHRITT 2

Unser Team **nimmt gratis** in
Ihrem Wohnmobil Maß und
berät Sie gerne.



SCHRITT 3

Liegen Sie Ihre neue Matratze
vorab **in unserer Ausstellung
probe.**



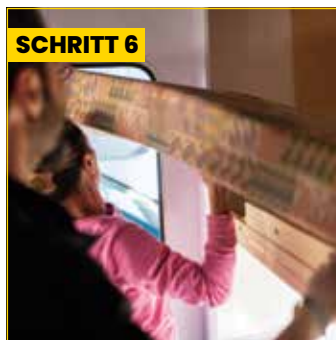
SCHRITT 4

Wir fertigen **passgenaue
Matratzen und Polster**
in Wunschform.



SCHRITT 5

In unserer **Näherei** werden Ihre
Matratzen- und Polsterbezüge
gefertigt.



SCHRITT 6

Bereits **nach 5 Stunden*** können
Sie Ihre bestellten Elemente
einlegen.



Liebe Camping-Freunde,

Sie möchten auch unterwegs richtig
gut schlafen? Dann kommen Sie zum
TAG DER WOHNMOBIL-MATRATZE
am **9. Oktober** bei Wegerich!

Die Anforderungen beim Schlafen
im Camper sind sehr speziell. Mit
Standard-Lösungen müssen oft
Kompromisse eingegangen werden.
Aber das muss nicht sein! Wir bie-
ten Ihnen passgenaue Polster und
Matratzen!

- Matratzen & Polster in **Wunschform**
- **Große Auswahl** an Bezugstoffen
- **Gratis ausmessen** durch unser Team
- Matratze vorab **probeliegen**
- **Fachberatung** durch unser Team
- **Festpreis**-Angebot
- Fertig innerhalb von nur **5 Stunden***

Herzlichst,

H. Wegerich

* bei vorheriger
Terminabsprache



CENTRAL IM BÜRGERBRÄU
betrieben von der Programmkino
Würzburg eG,
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg,
Amtsgericht Würzburg GnR 253
vertreten durch den Vorstand:
info@central-bb.de
Peter Grethler, Vorstandsvorsitzender
Dr. Marlene Kuch
Jürgen Penka
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Jochen Hofmann-Hoepfel
Geschäftsführer: Marc Velinsky
<marc.velinsky@central-bb.de>
Kinoleitung: Suriya Rattanasamay
<kino@central-bb.de>
Kino- und Programmheftwerbung:
Gisela Pfannes <gisela.pfannes@central-bb.de>

Central im Bürgerbräu
www.central-bb.de
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg
info@central-bb.de
Tel.: 0931 78 011 055
Fax.: 0931 78 011 056

Öffnungszeiten:
jeweils 30 Minuten vor Programmbeginn.

Reservierung:
www.central-bb.de
Tel.: 0931 78 011 057

Programmansage: 0931 78 012 660.
Rollstuhlfahrer: Das Kino ist barrierefrei.

Kartenpreise:

Kartenpreis: 9,00 € (Do–So Vorabend- und
Hauptvorstellung: 9,50 €)
ermäßigt: 8,00 € (Do–So Vorabend- und
Hauptvorstellung: 8,50 € (Schüler, Studenten,
Arbeitslose, Rentner, Behinderte ab 50 %
gegen Vorlage eines Ausweises/Nachweises,
Inhaber der Ehrenamtskarte)
Familienvorstellungen: 5,50 €
Schüler- und Studenten-Tage Di und Mi: 7,00 €
Senioren-Tage Mo bis Fr in der Nachmittags-
vorstellung: 7,50 €
Ermäßigung mit Gildepass: 1,-€
Bei Filmängen ab 120 Minuten Überängen-
zuschlag.
Öffnungszeiten: jeweils 30 Minuten vor Pro-
grammbeginn.
Abweichungen von den Angaben in diesem
Programm versuchen wir zu vermeiden,
müssen sie in Einzelfällen jedoch vorbe-
halten.

Ausgezeichnete **Herzblut**projekte.

Wir suchen Verstärkung.
Komm in unser Team!



Münte & KANDINSKY

VANESSA LOIBL
VLADIMIR BURLAKOV

*“Ein bildgewaltiger Film
in traumhaften Original-
kulissen... schön.”*

BR
ABENDSCHAU

AB 24. OKTOBER IM KINO
MUENTERUNDKANDINSKY.DE

